

## **Terms and Conditions**

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

### Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

### Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

als H. Graf von Starnberg, von Salburg und von Windischgrätz, H. Baron Rokanitz, H. Carl von Eislberg und seine Frau, H. Matthias Eislberg und seine Frau, H. Max Eislberg, H. Kastner von Wolfsegg und seine Frau, ein Hofkammerrat von Wien nebst noch andern Standespersonen.<sup>1</sup> Nach der Tafel habe ich ihnen in der Traun eine Hötz gehalten.

14. Oktober bin ich mit H. Baron Rokanitz, H. Kastner und seiner Frau, H. Max Eislberg auf die Jagd gereist und hab zu Neukirchen<sup>2</sup> das Mittagmahl eingenommen. Auf die Nacht hat mich H. Engl von Seisenburg mit seiner Frauen und Freiln des Wendt sein Sohn in meinem Wagen heimgeführt.

16. Oktober unter der Mittagtafel, allwo nebst Ihre Hochwürden H. Prälat von Englszell und übrige Gäst zugegen waren, kam mir die traurige Post, daß der obbenannte H. Graf Kastner zu Kammer eines sehr traurig gähen Tods gestorben, requiescat in pace.

17. Oktober bin ich wieder nach Linz verreist und den 20. Oktober von da nach S. Florian.

21. Oktober in festo Ursulae hab ich zu Linz bei den Ursulinerinnen pontifiziert. War auch selbigen Tag eine Session der gesamten Ständ.

30. Oktober war eine Session, nach welcher ich nach Haus gereist.

2. November bin ich wieder nach Linz gereist und sein die Ständ etliche Tag nacheinand gesessen.

7. November nach der letzten Session, so erst nach 1 Uhr sich geendt, bin ich nach Haus verreist.

10. November bin ich nach Wels und von da nach Kremsmünster, dem H. Prälaten ad festum Martini zu sein Namenstag zu gratulieren.

11. November in festo S. Martini hab ich zu Kremsmünster pontifiziert. Dieser Täg hat sich die große Unruhe und Aufstand der Bayrischen Bauern angefangen.<sup>3</sup>

22. November hab ich ein kaiserl. Handbriefl bekommen, in welchem Ihre Majestät von mir 20.000 fl. Darlehen inner 4 Wochen begehren. Auch sein die neuen Pauken ankommen und probiert worden, vor welche ich 65 fl. bezahlt samt den Boten.

Dieser Tag haben die Rebellischen Bayern die Vestung Braunau mit accord einbekommen.

<sup>1</sup> Alle diese Grafen hatten Besitzungen in der Umgebung oder innerhalb des Dominiums des Stiftes, so die Starnberg z. B. Schloß Wimsbach, Neidharting.

<sup>2</sup> Neukirchen bei Lambach.

<sup>3</sup> Infolge des österreichisch-bayerischen Erbfolgekrieges 1701-14, auch spanischer Erbfolgekrieg.